



## Mustervorlage Corona- Hygienekonzept Jagden

### Allgemeine Regelungen:

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es gelten die allgemeingültigen Abstands- und Hygienevorschriften. Über die regionalen Coronamaßnahmen sowie kurzfristige Änderungen hat sich der Jagdgast im Vorfeld der Jagd kurzfristig selbständig zu informieren.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, in ausreichendem Umfang Mund-Nasen-Schutz sowie Desinfektionsmittel mit zu führen und anzuwenden. Grundsätzlich ist nach Möglichkeit ein Abstand von 1,5m zu anderen Personen einzuhalten. Ist dies nicht möglich, ist zwingend ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sollten Sie Corona-Symptome wie z.B. Fieber und Husten aufweisen oder sich in den letzten 14 Tagen in einem Corona Risikogebiet aufgehalten haben, dürfen Sie an der Jagd nicht teilnehmen.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zur Kontaktverfolgung werden die Kontaktdaten der Teilnehmer erfasst und drei Wochen gespeichert. Im Fall einer Corona-Erkrankung ist das Forstamt unmittelbar zu informieren, sofern die Erkrankung in zeitlichem Zusammenhang mit der Teilnahme an der Jagd verbunden ist.</li> </ul>

### Regelungen während der Jagd:

	Station	Maßnahme
1	<b>Anreise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Anreise und die Weiterfahrt im Revier erfolgen im eigenen KFZ.</li> <li>• Die Bildung von Fahrgemeinschaften mit Personen, die max. zwei Haushalten angehören, muss spätestens zwei Wochen vor dem Jagdtermin bei der Jagdleitung angemeldet werden.</li> </ul>
2	<b>Ankunft am Treffpunkt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Gäste verbleiben bei der Ankunft am Treffpunkt in ihrem Auto. Freigabe, Sicherheitsbelehrung und Corona-Hygienekonzept liegen der Einladung bei und sind mitzuführen</li> </ul>
3	<b>Begrüßung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Begrüßung sowie die ggf. nur stichprobenweise Jagdscheinkontrolle findet durch Beauftragte der Jagdleitung an ihrem Auto statt.</li> <li>• Durchgehende Hundeführer sowie Treiber treffen sich in Kleingruppen und werden von einem Riegelgruppenführer instruiert.</li> </ul>
4	<b>Aufbruch zur Jagd</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Gruppenführer bringt die Gruppe bis in das Revier.</li> </ul>
5	<b>Einweisung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Einweisung erfolgt am Stand und in der üblichen Art und Weise. Alle Beteiligten wahren mindestens den Abstand von 1,5m und tragen einen Mund-Nasen-Schutz.</li> </ul>
6	<b>Wildbergen und Transport</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach Möglichkeit transportiert der Erleger sein Wild selbständig an den Waldweg.</li> <li>• Falls das Bergen alleine nicht möglich ist, werden möglichst Bergegurte eingesetzt. Alle Beteiligten tragen Mund-Nasen-Schutz.</li> <li>• Das Wild wird am Stand aufgebrochen.</li> </ul>
7	<b>Jagdende</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Gruppe wird durch den Gruppenführer eingesammelt. Der</li> </ul>

		<p>Gruppenführer erfasst das erlegte Wild und die abgegebenen Schüsse und kontrolliert das ordnungsgemäße Verbrechen der Anschüsse.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gäste, die keinen Schuss abgegeben haben, verlassen nach Rücksprache mit dem Gruppenführer selbständig das Revier. Für sie ist die Jagd beendet.</li> <li>• Gäste, die Wild erlegt haben, folgen dem Gruppenführer zum Sammelplatz, sie warten dort in ihren Fahrzeuge, bis der Gruppenführer all notwendigen Fragen geklärt hat. Danach verlassen die Schützen selbständig das Revier.</li> <li>• Am Sammelplatz tragen alle Personen einen Mund-Nasen-Schutz.</li> </ul>
8	<b>Strecke legen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streckelegen, Bruchvergabe und Verblasen der Strecke findet nicht statt.</li> </ul>
9	<b>Verpflegung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Verpflegung erfolgt für Jagdgast, Treiber und Hundeführer selbst aus dem Rucksack</li> </ul>